

Kopie: G. Kramp

**Ergebnisniederschrift über die 133. Sitzung des Direktoriums des
Zentrums für Interdisziplinäre Technikforschung am 27. Juni 2003**

Anwesende Mitglieder des Direktoriums:

Prof. Johann Eisele
Prof. Dr.-Ing. Hans Reiner Böhm
Prof. Dr. Peter Euler
Prof. Dr. Hubert Heinelt
Dipl.-Ing. Ulrich Gehrlein
Dipl.-Inform. Karsten Wendland
Heike Krebs
Jens Liebau

Entschuldigt:

Prof. Dr.-Ing. Manfred Ostrowski

Sonstige Anwesende:

Dr. Gerhard Stärk
Dr. Jan C. Schmidt

Beginn: 12:30 Uhr
Sitzungsleitung: Prof. Eisele

Ende: 15:30 Uhr
Protokoll: Dr. Stärk

zu TOP 1: "Genehmigung der Tagesordnung"

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

zu TOP 2: "Genehmigung der Ergebnisniederschrift der 132. Sitzung"

Die Ergebnisniederschrift wird einstimmig genehmigt.

zu TOP 3: "Bericht des Geschäftsführenden Direktors"

- 1.) Die Verwaltung hat mit Herrn Scholand einen Vertrag abgeschlossen für die Zeit vom 1. August bis 31. Oktober 2003. Zu diesem Termin scheidet Herr Scholand nach einer Gesamtbeschäftigungszeit von 5 Jahren aus der TUD aus. Der Vertrag sieht eine Vollzeitbeschäftigung vor und ersetzt den eigentlich vorgesehenen Verlängerungsvertrag vom 1. Mai bis 31. Okt. d.J. mit einer Halbtagsbeschäftigung, den Herr Scholand nicht unterschrieben hatte.
- 2.) Wie alle Einrichtungen der TUD hat das ZIT ein Schreiben des Dezernats III erhalten, wonach die Landesmittel des Haushaltsjahrs 2003 "nicht in das Jahr 2004 übertragen werden können". Herr Stärk hat dazu mit Herrn Schultz verhandelt und folgendes vereinbart: Das ZIT verteilt die Projektfördermittel wie geplant in diesem Sommer für die übliche Projektlaufzeit vom 1. September 2003 bis zum 30. August 2004. Diese Mittel können von den Projektnehmern ohne Verlust in das Jahr 2004 übertragen werden. Evtl. verbliebene Restmittel verfallen aber definitiv Ende des Haushaltsjahrs 2004 – ebenso Restmittel aus

Bewilligungen früherer Jahre. Das ZIT bzw. das Direktorium des ZIT sollte die zur Verfügung stehenden Mittel für die Projektförderung restlos in diesem Jahr verteilen.

3.) Die Stiftungsgastprofessur wird es in der bisherigen Form nicht mehr geben. Die Alcatel SEL Stiftung fördert aber weiterhin an der TUD (a.) informatiknahe (b.) Einzelmaßnahmen wie Gastaufenthalte, Tagungsveranstaltungen, Personalmaßnahmen etc., die jeweils von interessierten Institutionen der TUD (das kann auch das ZIT sein) bei der Stiftung über die TUD beantragt werden können und der Stiftung zur Genehmigung vorzulegen sind.

4.) Die von Herrn Schmidt und Frau Mensch (Schader-Stiftung) herausgegebene Dokumentation der letztjährigen Ringvorlesung "Elfenbeinturm oder Stimmzettel?" erscheint derzeit beim Verlag Leske + Budrich. Beim Springer-Verlag erschienen ist die von Frau Krebs komplett druckfertig gemachte Dokumentation der Tagung von Herrn Prof. Grunwald aus dem vergangenen Jahr.

5.) Bei der Eröffnung des BiTZ wurde am 19. Mai 2003 in Anwesenheit des Präsidenten, der Dekane der Fachbereiche Biologie und Maschinenbau und zahlreicher Hochschullehrer aus diesen und anderen Fachbereichen hervorgehoben, dass dieses neue Zentrum der TUD ohne die Starthilfe des ZIT nicht zustande gekommen wäre.

6.) Herr Schmidt hat zusammen mit der Uni Bielefeld und der FU Berlin einen Antrag zu dem Förderschwerpunkt des BMBF "Wissen für Entscheidungsprozesse" eingereicht. Thema des Antrags ist: „Computersimulationen – Neue Instrumente der Wissensproduktion“. Bei einem zweiten Antrag im gleichen Förderschwerpunkt zum Thema „Perspektiven der Evaluierung inter- und transdisziplinärer Wissensproduktion“ ist er Mit Antragsteller. Die Federführung hat hier Dr. Liebert, IANUS.

7.) Frau Cuisong Qu hat in der Arbeitsgruppe Entwerfen und Baugestaltung (Prof. Eisele) des FB 15 – Architektur im Rahmen des ZIT Vorhabens „Hochhäuser im Kontext neuer Technologien“ promoviert.

8.) Frau Petersson und Herr Gehrlein nahmen neben einem wissenschaftlichen Mitarbeiter des Deutschen Instituts für Urbanistik als Vertreter der deutschen Wissenschaft am Stakeholder-Konsultationskongress zur Konturierung der thematischen Strategie für die städtische Umwelt des 6. EU-Umweltaktionsprogramms teil. Mit ihrem zum Themengebiet „Sustainable Urban Management“ und zur Erfordernis eines Kommunalen Nachhaltigkeitsmanagementsystems eingebrachten Papier lagen sie hinsichtlich der Einschätzung bestehender Ansätze, Hemmnisse und Herausforderungen voll auf der Linie der Kommission. Herr Gehrlein bereitet einen Artikel für die TUD-intern vor.

9.) Herr Euler stellt fest, dass er nach mehreren Gesprächen mit Vertretern des Fachbereichs 2 nicht bereit ist, einen Beitrag zu dem 100. Geburtstag von Eugen Kogon zu leisten, weil das verantwortliche Institut für Politikwissenschaft selbst nicht tätig wird.

zu TOP 4: "Stellenbesetzungen 2003/2004 – 2. Teil"

Einleitend betont Herr Heinelt die Notwendigkeit, das Erstellen von Grundsatzpapieren zu den verschiedenen Arbeitsschwerpunkten nunmehr abzuschließen und Arbeitsprogramme zu erstellen, die dem ZIT Struktur und Kontur geben und die formulierten Ziele in konkrete Projekte umzusetzen erlauben. Das Direktorium stimmt dieser Einschätzung zu, sieht aber die Notwendigkeit, diese Aktivität parallel zu den derzeit laufenden Stellenbesetzungsverfahren voranzutreiben und in diese – wenn möglich – einzubinden.

Es ergehen die folgenden Beschlüsse:

(1.) Stelle Nachfolge Gehrlein:

Es wird der Satz eingefügt: „Für eine Bewerbung werden außer den üblichen Unterlagen zwei Referenzen sowie ein Exposé für ein der Weiterqualifikation dienendes Projekt erwartet.“

Ansonsten bleibt die Tischvorlage unverändert. Die Auswahlkommission besteht neben dem Geschäftsführenden Direktor aus folgenden Personen: Prof. Heinelt, Prof. Löw, Prof. Böhm, wiss. Mitarbeiter, Herr Liebau. Ein Papier für ein Arbeitsprogramm des Arbeitsschwerpunkts soll erstellt werden.

(2.) Stelle Nachfolge Feibel:

Es heißt in der Ausschreibung statt „in nicht-europäischen Ländern“ nun „in Schwellen- und sich entwickelnden Ländern“. Damit soll zum Ausdruck kommen, dass auch europäische Länder einbezogen sind. Weiter wird ergänzt: „Sehr gute Kenntnisse der deutschen, englischen und einer weiteren Sprache sind erforderlich.“ Herr Böhm übernimmt die Schlussredaktion der Ausschreibung. Die Auswahlkommission besteht neben dem Geschäftsführenden Direktor aus folgenden Personen: Prof. Mathéy, Prof. Böhm, Prof. Ostrowski, wiss. Mitarbeiter, Herr Liebau. Herr Stärk, Frau Feibel erstellen ein erstes Papier für ein Arbeitsprogramm des Arbeitsschwerpunkts. Herr Böhm übernimmt dazu die Supervision.

(3.) Stelle Nachfolge Scholand:

Entsprechend der Verabredung anlässlich der Wahl des Geschäftsführenden Direktors im Jahr 2002 wird die Stelle (BAT IIA/2) für den Fall vorgehalten, dass Herr Heinelt im Herbst 2003 zum Geschäftsführenden Direktor gewählt wird. Vereinbarungsgemäß soll die Stelle für ein Jahr zur Übernahme eines Teils seiner Lehrverpflichtungen im FB 02 dienen.

zu TOP 5: "Projektförderung 2003/2004" (vertraulich!)

Die Berichterstatter geben ihre Voten zu den Vorhaben ab. Das Votum des externen Gutachters sowie die Stellungnahmen von Herrn Ostrowski werden verlesen. Nach Diskussion aller Vorhaben (Herr Eisele verlässt während der Behandlung seines Vorhabens den Raum) werden die Meinungen zu vier Ausschreibungskriterien einvernehmlich in der folgenden Tabelle zusammengefasst. Ein + bedeutet eine eher positive Einschätzung, ein - eine eher negative Einschätzung und ein O eine unentschiedene Einschätzung des Direktoriums. Die Projekte 9 und 10 werden als originäre im Interesse des ZIT stehende Mitarbeiterprojekte eingestuft.

Antrag/Projekt#	Drittmittelperspektive gegeben	Zuordnung zu Arbeitsschwerpunkt gegeben	Große Interdisziplinarität erfüllt	Wissenschaftlich innovativ
1 Eisele	O	+	+	+
2 Boltze	-	+	-	O
3 Münk	O	+	-	-
4 Ebhardt	O	-	-	-
5 Schmidt	O	-	-	-
6 Stichel	+	O	+	+
7 Berking	O	+	-	+
8 Mathéy	-	o	-	-
9 Ostrowski	Mitarbeiter-	Projekt		

10 Schmiede	Originäres	ZIT-	Interesse	
11 Rützel	+	+	+	+
12 Mathéy	nicht	behandelt		
13 Goerner	+	+	+	O
14 Ausländer	O	+	+	O

Herr Stärk wird zur nächsten Sitzung einen Finanzierungsvorschlag vorlegen, der das Meinungsbild über die Einzelvorhaben einerseits und die Notwendigkeit, die Projekte auf die ausgewiesenen Arbeitsschwerpunkte bzw. die Interessen des ZIT hin zu entwickeln andererseits umsetzt.

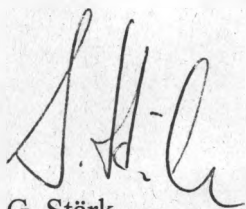
Achtung: Es wird daran erinnert, dass dieser TOP vertraulich und nicht für die Öffentlichkeit gedacht ist.

zu TOP 6: "Arbeitsschwerpunkte des ZIT"


Der Punkt wird aus Zeitgründen nicht behandelt.

zu TOP 7: "Sonstiges"

Die nächste (134.) Sitzung findet am Montag, 21.07.03 von 10:00 bis 13:00 Uhr statt. Für die Herbst-Sitzung ist die Neuwahl des Geschäftsführenden Direktors vorgesehen.



G. Stärk
30.06.2003

TUD  Hochschulstraße 1 · D-64289 Darmstadt

Hochschulstraße 1
D-64289 Darmstadt

Gebäude S1|03, Raum 52b

Gleichlautend an:

Herrn Prof. Johann Eisele, FB 15
Herrn Prof. Dr. Hubert Heinelt, FB 2
Herrn Prof. Dr.-Ing. Hans Reiner Böhm, FB 13
Herrn Prof. Dr.-Ing. Manfred Ostrowski, FB 13
Herrn Prof. Dr. Peter Euler, FB 03
Herrn Dipl.-Ing. Ulrich Gehrlein, ZIT
Herrn Dipl.-Inform. Karsten Wendland, ZIT
Frau Dipl.-Soz. Heike Krebs, ZIT
Herrn stud. Gunter Kramp
Herrn stud. Jens Liebau

Fon +49 (0) 6151 - 16 30 65
Fax +49 (0) 6151 - 16 67 52
zit@zit.tu-darmstadt.de
www.zit.tu-darmstadt.de

Ihr Zeichen

Datum 4. Juni 2003

[dir-133_Einladung.doc]

133. Sitzung des Direktoriums des ZIT
Freitag, 27. Juni 2003, 12:30 – 15:00 Uhr

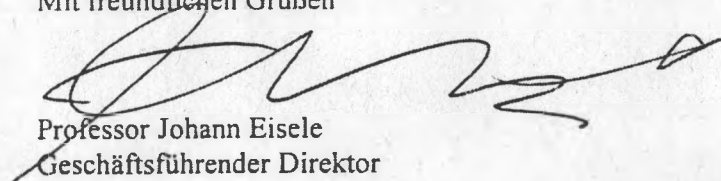
Sehr geehrte Frau Krebs, sehr geehrte Herren,

zur oben genannten Sitzung des Direktoriums lade ich Sie hiermit herzlich ein.

Tagesordnung

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung	(12:30 - 12:35 Uhr)
TOP 2: Genehmigung der Ergebnisniederschrift der 132. Sitzung [1]	(12:35 - 12:40 Uhr)
TOP 3: Bericht des Geschäftsführenden Direktors	(12:40 - 12:55 Uhr)
TOP 4: Stellenbesetzungen 2003/2004 – 2. Teil	(12:55 - 13:15 Uhr)
TOP 5: Projektförderung 2003/2004	(13:15 - 14:30 Uhr)
TOP 6: Arbeitsschwerpunkte des ZIT	(14:30 - 14:55 Uhr)
TOP 7: Sonstiges	(14:55 - 15:00 Uhr)

Mit freundlichen Grüßen



Professor Johann Eisele
Geschäftsführender Direktor

[1] Die Ergebnisniederschrift der 132. Sitzung ist beigelegt.

TUD  Hochschulstraße 1 · D-64289 Darmstadt

Hochschulstraße 1
D-64289 Darmstadt

Gebäude S1|03, Raum 52b

Gleichlautend an:

Herrn Prof. Johann Eisele, FB 15
Herrn Prof. Dr. Hubert Heinelt, FB 2
Herrn Prof. Dr.-Ing. Hans Reiner Böhm, FB 13
Herrn Prof. Dr.-Ing. Manfred Ostrowski, FB 13
Herrn Prof. Dr. Peter Euler, FB 03
Herrn Dipl.-Ing. Ulrich Gehrlein, ZIT
Herrn Dipl.-Inform. Karsten Wendland, ZIT
Frau Dipl.-Soz. Heike Krebs, ZIT
Herrn stud. Gunter Kramp
Herrn stud. Jens Liebau

Fon +49 (0) 6151 - 16 30 65
Fax +49 (0) 6151 - 16 67 52
zit@zit.tu-darmstadt.de
www.zit.tu-darmstadt.de

Ihr Zeichen

Datum 10. Juli 2003

[dir-134_Einladung.doc]

134. Sitzung des Direktoriums des ZIT
Montag, 21. Juli 2003, 10:00 – 13:00 Uhr

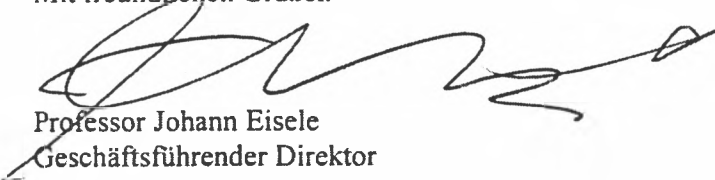
Sehr geehrte Frau Krebs, sehr geehrte Herren,

zur oben genannten Sitzung des Direktoriums lade ich Sie hiermit herzlich ein.

Tagesordnung

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung	(10:00 - 10:05 Uhr)
TOP 2: Genehmigung der Ergebnisniederschrift der 133. Sitzung [1]	(10:05 - 10:10 Uhr)
TOP 3: Bericht des Geschäftsführenden Direktors	(10:10 - 10:25 Uhr)
TOP 4: Projektförderung 2003/2004 – Fortsetzung	(10:25 - 12:55 Uhr)
TOP 5: Sonstiges	(12:55 - 13:00 Uhr)

Mit freundlichen Grüßen



Professor Johann Eisele
Geschäftsführender Direktor

[1] Die Ergebnisniederschrift der 133. Sitzung wurde bereits verteilt.